

EGALITÉ

zu dritt

zu zweit

Vorbereitung:

Jeder Spieler bekommt sechs Steine einer Farbe (gold, silber oder schwarz) und stellt sie beliebig auf die sechs markierten Felder einer Ecke des Spielbretts. (Skizze 1)

Es wird im Uhrzeigersinn gespielt, der jüngste beginnt.

Spielzug:

Der Spieler an der Reihe hat eine von zwei Möglichkeiten:

1. Er zieht einen seiner Steine auf ein leeres Nachbarfeld. Dabei darf der Stein nicht gedreht werden. (Skizze 2)
2. Er dreht den Stein auf dem Feld, auf dem er steht, um ein Segment nach rechts oder links. (Skizze 3)

Schlagen:

Gegnerische Steine werden geschlagen, wenn *nach* dem Ziehen oder Drehen gleiche Farben aneinanderstoßen. (Skizze 4). Der schlagende Spieler nimmt den gewonnenen Stein vom Brett und legt ihn vor sich ab. Es können in einem Zug auch mehrere gegnerische Steine erobert werden.

Sieg:

Wer zuerst drei Steine geschlagen hat, gewinnt. Es spielt keine Rolle, ob sie einem oder beiden Gegenspielern gehörten.

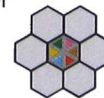
Änderung:

Das Spiel zu zweit wird auf einem kleineren Brett gespielt. Fünf goldene Steine werden in einer Reihe von Rand zu Rand gesetzt. (Skizze 5) Sie begrenzen die Spielfläche. Die Farben dieser Steine haben keine Bedeutung. Der eine Spieler spielt mit Silber, der andere mit Schwarz. Ansonsten sind die Regeln identisch mit dem Spiel zu dritt.

Skizze 1: Startaufstellung



Skizze 3: Spielzug „Drehen“ vorher



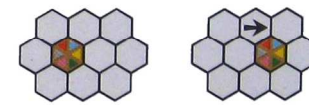
Skizze 4: Schlagen
Gold schlägt Schwarz



Skizze 5: Startaufstellung
beim Spiel zu zweit



Skizze 2: Spielzug „Ziehen“



nachher



oder so



Silber schlägt Gold

